

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 157. Sonntag, den 6. Juni, 1819.

**Nachricht, die Leipziger Universität  
betreffend.**

Die kgl. im vorigen Jahre gestiftete  
Naturforschende Gesellschaft hat  
in den gnädigsten Ausdrücken von Sr. Maj.  
unserm allergnädigsten Könige ihre Bestätig-  
ung erhalten, wovon die auf Pergament ge-  
schriebene Urkunde unter dem 28ten Oktober  
vor. J. ausgefertigt und mit dem großen  
königlichen Siegel versehen worden ist.

Am 20ten April wurde diese königl. Bes-  
tätigung einer zahlreichen Versammlung be-  
kannt gemacht. Die Gesellschaft besteht aus  
einem Präses, dem Hrn. Hofr. und Prof.  
Doct. Rosenmüller, einem Director,  
dem Hrn. Doct. und Prof. Schwägrichen,  
einem Sekretär, dem Hrn. Doct. und Prof.  
Reichenbach, mehreren Beamten und 70  
Mitgliedern. Sie versammelt sich alle  
Monat Einmal, wobei Abhandlungen ver-  
lesen und angemessene Unterredungen abge-

halten werden. Auch werden Sammlungen  
von Naturkörpern und Büchern angelegt.

**Laura im Sarge.**

Ob der Schmerzen Kräftigewalt  
Was nun Laura still verblichen,  
Und der schöne Geist gewichen  
Aus der lieblichen Gestalt  
In den bessern Aufenthalt.

Darum war das Aelternpaar  
Hoch betrübt in tiefen Herzen,  
Fühlte ängstlich bange Schmerzen  
Bei der drohenden Gefahr,  
Da ihr einzig Kind es war.

Gold geschmückt im Todtenzelt  
Mit dem schönsten Sterbekleide,  
Wurde sie zur Augenweide,  
Nach den Sitten dieser Welt,  
Dessentlich zur Schau gestellt.